

Inhaltsübersicht

Seite

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und ihre Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	10
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	21
2. Kapitel: Die natürlichen Personen (Menschen)	23
3. Kapitel: Die juristischen Personen	73
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	77
5. Kapitel: Die Stellvertretung	88

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	102
2. Kapitel: Grundsätze	102
3. Kapitel: Rechtsquellen	103
4. Kapitel: Die Sache	104
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	107
6. Kapitel: Eigentum	112
7. Kapitel: Das Grundbuch	126
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	129

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	137
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	143
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten ...	155
4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	172
5. Kapitel: Personenmehrheiten	174
6. Kapitel: Leistungsstörungen	176
7. Kapitel: Vertragsänderungen	195
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	201
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	207
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	216
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	226
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	247
13. Kapitel: Sicherungsverträge	255
14. Kapitel: Glücksverträge	259
15. Kapitel: Versicherungsverträge	260
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	265

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel:	Allgemeines	266
2. Kapitel:	Schadenersatz	266
3. Kapitel:	Ungerechtfertigte Bereicherung	286
4. Kapitel:	Geschäftsführung ohne Auftrag	289

3. Teil: Wertpapierrecht

1. Kapitel:	Allgemeines	293
2. Kapitel:	Die unternehmerischen Wertpapiere	301
3. Kapitel:	Wechselrecht	303
4. Kapitel:	Scheckrecht	310
5. Kapitel:	Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	313

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel:	Allgemeiner Teil	317
2. Kapitel:	Gründung	328
3. Kapitel:	Geschäftsführung und Vertretung	337
4. Kapitel:	Vermögen und Haftung	347
5. Kapitel:	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	353
6. Kapitel:	Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	371
7. Kapitel:	Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	380
8. Kapitel:	Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	392

5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

1. Kapitel:	Allgemeines	395
2. Kapitel:	Wettbewerbsrecht	396
3. Kapitel:	Kartellrecht	402
4. Kapitel:	Markenrecht	407
5. Kapitel:	Musterrecht	410
6. Kapitel:	Patentrecht	412
7. Kapitel:	Urheberrecht	417

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel:	Allgemeines	423
2. Kapitel:	Der Zivilprozess	424
3. Kapitel:	Zwangsvollstreckung (Exekution)	432
4. Kapitel:	Insolvenz	435

7. Teil: Internationale Beziehungen

1. Kapitel:	Allgemeines	445
2. Kapitel:	Internationales Privatrecht	445
3. Kapitel:	Internationale Übereinkommen und Verträge	447

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 12. Auflage	III
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1991)	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Ausgewählte Literatur	XLI

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
I. Was ist „Recht“?	1
II. Wie entsteht „Recht“?	1
III. Wann gilt „das Recht“?	2
IV. Wie findet man „das Recht“?	3
V. Das Recht und andere Verhaltensordnungen	4
VI. Die Grundstruktur der österreichischen Rechtsordnung	4
VII. Die Zwecke des Rechts	4
VIII. Rechtsdurchsetzung	5
IX. Privates und öffentliches Recht	5
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und ihre Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
I. Allgemeines	6
II. Bürgerliches Recht (Allgemeines Zivilrecht)	6
III. Unternehmensrecht	7
IV. Gesellschaftsrecht	7
V. Wertpapierrecht	7
VI. Versicherungsrecht	8
VII. Arbeitsrecht	8
VIII. Bank- und Börsenrecht	8
IX. Transportrecht	9
X. Wettbewerbsrecht	9
XI. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	9
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	10
I. Allgemeines	10
II. Die so genannte Subsumtion	10
1. Der zu beurteilende Sachverhalt	10
2. Suche nach möglicherweise passenden Rechtsnormen	11
III. Auslegung (Interpretation)	11
1. Allgemeines	11
2. Grammatische Auslegung	11
3. Historische Auslegung	12
4. Systematische Auslegung	12
5. Teleologische Auslegung	12

IV. Lückenfüllung	12
V. Parallelprobleme bei Vertragstexten	13
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13
I. Das objektive Recht	13
1. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	13
2. Normenkonkurrenz	14
a) Das Problem	14
b) Kumulative Anwendung bei miteinander vereinbaren Rechtsfolgen	14
c) Gesetzeskonkurrenz bei unvereinbaren Rechtsfolgen	14
II. Das subjektive Recht	15
1. Wesen und Bedeutung	15
2. Recht – Pflicht – Obliegenheit	15
III. Wichtige Arten subjektiver Rechte	15
1. Absolute und relative (obligatorische) Rechte	15
2. Herrschaftsrecht – Anspruch – Gestaltungsrecht	16
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte	16
4. Dingliche und immaterielle Rechte	16
5. Unbefristete und befristete Rechte	17
IV. Subjektives Recht und Zeitablauf	17
1. Das Problem	17
2. Die Verjährung	17
a) Gesetzliche Fristen	17
b) Hemmung und Unterbrechung	18
c) Wirkungen der Verjährung	18
3. Die Ersitzung	19

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	21
I. Rechtssubjekte – Rechtsobjekte	21
II. Rechtsfähigkeit – Handlungsfähigkeit	22
2. Kapitel: Die natürlichen Personen (Menschen)	23
I. Die Rechtsfähigkeit	23
II. Die Handlungsfähigkeit	24
1. Allgemeines	24
2. Rechtsquellen	24
3. Die Geschäftsfähigkeit	25
a) Grundsätzliches	25
b) Volle Geschäftsfähigkeit	25
c) Vorschriften für Minderjährige	25
d) Vorschriften für geistig beeinträchtigte Erwachsene	27
4. Die Deliktsfähigkeit	31
III. Persönlichkeits- und Geheimnisschutz	32
1. Grundsätzliches	32
2. Namensrecht	34
3. Bildnisschutz	35
4. Geheimnisschutz	36
5. Weitere Persönlichkeitsrechte	37

IV. Grundzüge des Familienrechts	37
1. Allgemeines	37
2. Wesentliche Regelungsbereiche und Rechtsquellen	38
a) Eherecht	38
b) Kindschaftsrecht	39
3. Ausgewählte Fragen des Eherechts	39
a) Eheschließung	39
b) Die aufrechte Ehe	41
aa) Rechte und Pflichten der Ehegatten	42
bb) Ehegüterrecht	43
cc) Schlüsselgewalt	43
dd) Ehe name	44
c) Ehescheidung	44
aa) Scheidungsgründe	44
bb) Scheidungsfolgen	47
4. Eingetragene Partnerschaft	49
5. „Inoffizielle“ Lebensgemeinschaft	50
6. Ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts	50
a) Abstammung	51
aa) Grundsätzliches	51
bb) Die Mutter	51
cc) Der Vater	52
dd) „Der andere Elternteil“ („Co-Mutter“)	53
b) Obsorge	53
c) Kindesname	54
d) Kindesunterhalt	55
e) Adoption	56
V. Grundzüge des Erbrechts	57
1. Allgemeines	57
2. Grundbegriffe und Grundsätze	58
3. Wichtige Rechtsquellen	58
4. Gesetzliche Erbfolge	59
a) Die Verwandten	59
b) Der Ehegatte oder der eingetragene Partner	60
c) Der Lebensgefährte	60
d) Vermächtnisnehmer	60
e) Der Fiskus (Bund)	60
f) Sondererbfolge	60
5. Testamentarische Erbfolge	61
a) Grundsätzliches	61
b) Gültigkeitsvoraussetzungen	61
aa) Erbeinsetzung	61
bb) Testamentsformen	62
cc) Testierfähigkeit	63
dd) Auslegungsgrundsätze	63
c) Beseitigung und Wegfall	63
aa) Anfechtung	63
bb) Widerruf	64
cc) Wegfall der Angehörigeneigenschaft	65
dd) Wegfall des Testamentserben	65
d) Gemeinsames Testament	65

6. Ausgewählte Einzelfragen	65
a) Erbverzicht – Erbunwürdigkeit – Enterbung	65
b) Erbvertrag	66
c) Ersatzerbschaft und Nacherbschaft	67
d) Anwachsung und Anrechnung	67
e) Vermächtnis	68
f) Pflichtteilsrecht	69
g) Haftung des Erben	70
h) Erbschaftserwerb	71
i) Geschäfte auf den Todesfall	72
3. Kapitel: Die juristischen Personen	73
I. Begriff und Funktion	73
II. Arten	73
1. Personenverbände und Vermögensgesamtheiten	73
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts	74
III. Entstehung (Gründungssysteme)	74
1. Allgemeines	74
2. Konzessionssystem	75
3. Normativsystem	75
4. Anmeldesystem	75
IV. Rechtsfähigkeit	75
V. Geschäfts- und Deliktsfähigkeit	76
1. Das Problem	76
2. Geschäftsfähigkeit	76
3. Deliktsfähigkeit	76
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	77
I. Allgemeines	77
II. Der Unternehmer und sein Unternehmen	78
III. Das Auftreten des Unternehmers im Rechtsverkehr	79
1. Anwendbarkeit des UGB	79
2. Arten von Unternehmern	79
a) Unternehmer kraft Betreibens eines Unternehmens (§ 1 UGB)	79
b) Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2 UGB)	79
c) Unternehmer kraft Eintragung (§ 3 UGB)	79
d) Scheinunternehmer	80
3. Der Name des Unternehmers (Firma)	80
a) Grundsätzliches	80
b) Recht und Pflicht zur Firmenführung	81
c) Arten von Firmen	81
d) Grundsätze des Firmenrechts	81
4. Öffentlich-rechtliche Pflichten	82
a) Anmeldungen zum Firmenbuch	82
aa) Allgemeines	82
bb) Grundsätzliche Wirkung der Eintragungen	83
cc) Die Publizitätswirkungen	83
b) Rechnungslegungs- und Buchführungspflichten (Bilanzrecht)	84
IV. Die Unternehmensorganisation	85
1. Rechtsform	85
2. Arbeitsverfassungsrechtliche Aspekte	85

3. Absatzmittler	85
a) Das Grundkonzept	85
b) Angestellte Vertreter und Handlungsreisende	86
c) Handelsvertreter	86
d) Vertragshändler	86
e) Makler	86
f) Verkaufskommissionär	86
V. Verbraucher (Konsumenten)	86
VI. Zusammenfassung: Das Zusammenspiel von ABGB, UGB und KSchG	87
5. Kapitel: Die Stellvertretung	88
I. Die vom Gesetz zu lösenden Probleme	88
II. Begriffe	88
III. Arten der Stellvertretung	89
1. Aktive und passive Stellvertretung	89
2. Einzel- und Gesamtvertretung	89
3. Gesetzliche, organschaftliche und rechtsgeschäftlich erteilte Vertretungsmacht	89
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	89
b) Organschaftliche Vertretung	90
c) Rechtsgeschäftlich erteilte Vollmacht	90
IV. Rechtsquellen	90
V. Grundsätze wirksamer Stellvertretung	91
1. Bevollmächtigung	91
a) Innen- und Außenvollmacht	91
b) Form	92
c) Umfang	92
d) Widerruf	93
2. Offenlegung	93
3. Persönliche Eigenschaften des Vertreters	93
4. Vertretungstaugliches Rechtsgeschäft	93
5. Zusammenfassung	94
VI. Abweichungen von den allgemeinen Vertretungsregeln	94
1. Prokura	94
2. Handlungsvollmacht	95
3. Die Sonderregelung des § 10 KSchG	96
4. Anscheins- und Duldungsvollmacht	97
5. Ausnahmen vom Offenlegungsgrundsatz	98
6. Schlüsselgewalt	98
VII. Abgrenzung von ähnlichen Rechtsinstituten	99
1. Auftrag	99
2. Ermächtigung	99
3. Botenschaft	99
4. Treuhand	100
5. Handelsvertreter und Makler	100
VIII. Wirkungen des Handelns im fremden Namen	100
1. Mit (ausreichender) Vollmacht	100
2. Ohne (ausreichende) Vollmacht	101
a) Nachträgliche Genehmigung	101
b) Keine Genehmigung	101

2. Abschnitt: Sachen

- 1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck** 102
- 2. Kapitel: Grundsätze** 102
 - I. Publizität 102
 - II. Typenzwang 102
 - III. Spezialität 103
 - IV. Titel und Erwerbungsart 103
 - V. Erwerb vom Berechtigten 103
- 3. Kapitel: Rechtsquellen** 103
- 4. Kapitel: Die Sache** 104
 - I. Begriff 104
 - II. Arten 104
 - 1. Öffentliche – private Sachen 104
 - 2. Körperliche – unkörperliche Sachen 104
 - 3. Bewegliche – unbewegliche Sachen 104
 - 4. Teilbare – unteilbare Sachen 105
 - 5. Vertretbare – unvertretbare Sachen (Gattungs- und Speziessachen) 105
 - 6. Verbrauchbare – unverbrauchbare Sachen 105
 - 7. Herrenlose – nicht herrenlose Sachen 105
 - 8. Einzelsache – Sachverbindungen 106
- 5. Kapitel: Innehabung und Besitz** 107
 - I. Die Innehabung 107
 - II. Der Besitz 108
 - 1. Begriff 108
 - 2. Arten 108
 - a) Sach- und Rechtsbesitz 108
 - b) Unmittelbarer – mittelbarer Besitz 108
 - c) Rechtmäßiger – unrechtmäßiger Besitz 108
 - d) Redlicher – unredlicher Besitzer 109
 - e) Echter – fehlerhafter (unechter) Besitz 109
 - f) Qualifizierter Besitz 109
 - 3. Besitzschutz 109
 - a) Allgemeines 109
 - b) Das Besitzstörungsverfahren 110
 - c) Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum 110
 - 4. Besitzerwerb 111
 - a) Grundsätzliches 111
 - b) Besitzwille 111
 - c) Gewahrsame 111
 - 5. Besitzverlust 112
- 6. Kapitel: Eigentum** 112
 - I. Begriff 112
 - II. Arten des Eigentums 113
 - 1. Alleineigentum 113
 - 2. Miteigentum 113
 - a) Allgemeines 113

b) Verfügung und Verwaltung	113
c) Beendigung der Miteigentumsgemeinschaft	114
3. Teileigentum	114
4. Gesamthandeigentum	114
III. Erwerb des Eigentums	115
1. Rechtsgrund und Erwerbungsart	115
2. Derivat – originär	115
3. Veräußerung durch Nichtberechtigte	115
a) Das Problem	115
b) Die Grundregel	116
aa) Entgeltlicher Erwerb	116
bb) Bewegliche Sache	116
cc) Redlichkeit (guter Glaube)	116
dd) Alternative (besondere) Zusatzvoraussetzungen	117
c) Veräußerung belasteten Eigentums	117
d) Weitere Vorschriften	117
4. Verarbeitung – Vermischung – Bauführung	118
5. Fund und Schatzfund	119
IV. Eigentumsbeschränkungen	120
1. Öffentlich-rechtliche Schranken	120
2. Privatrechtliche Schranken	120
3. „Abspaltung“ von Eigentümerbefugnissen	121
a) Grundsätzliches	121
b) Dingliche Beschränkungen	121
aa) Pfandrecht	121
bb) Dienstbarkeit (Servitut)	121
cc) Reallast und Baurecht	122
c) Obligatorische Beschränkungen	122
V. Eigentumsschutz	123
1. Grundsätzliches	123
2. Die Eigentumsklage	123
3. Die Eigentumsfreiheitsklage	123
4. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche	124
VI. Verlust des Eigentums	124
1. Allgemeines	124
2. Enteignung	124
VII. Das Wohnungseigentum	124
7. Kapitel: Das Grundbuch	126
I. Grundsätzliches	126
II. Arten von Eintragungen	128
III. Die Prinzipien des Grundbuchsrechts	128
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	129
I. Allgemeiner Zweck der Kreditsicherung	129
II. Das Pfandrecht	129
1. Begriff	129
2. Pfandrecht an beweglichen Sachen	130
a) Erwerb	130
b) Die Rechtsstellung des Pfandgläubigers	131
c) Pfandbestellung von dritter Seite	131
d) Verlust des Pfandrechts	132

3. Pfandrecht an Rechten	132
4. Pfandrecht an unbeweglichen Sachen (Hypothek)	133
a) Begriff	133
b) Erwerb und Verlust	133
c) Mehrere Pfandgläubiger	133
d) Wirtschaftlich bedeutsame Sonderregeln	133
aa) Höchstbetragshypothek	133
bb) Simultanhypothek	134
III. Das unternehmerische Zurückbehaltungsrecht	134
IV. Das Sicherungseigentum	134
1. Begriff und Zweck	134
2. Erwerb	135
3. Verwertung	135
4. Erlöschen	135
V. Die Sicherungsabtretung	135
VI. Der Eigentumsvorbehalt	135
1. Begriff und Zweck	135
2. Rechte von Verkäufer und Käufer	136

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	137
I. Begriff und Bedeutung des Vertrages	137
II. Vertrag und Rechtsgeschäft	138
III. Vertrag und Schuldverhältnis	139
IV. Arten der Rechtsgeschäfte	139
1. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte	139
2. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	140
3. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	140
4. Privat-, Unternehmer- und Verbrauchergeschäfte	140
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	141
6. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	141
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	142
8. Steuern und Gebühren	143
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	143
I. Der Abschlussmechanismus	143
II. Das Angebot (Offert)	143
III. Die Annahme	145
1. Übereinstimmung mit Offert	145
2. Rechtzeitigkeit und Zugang	146
3. Arten der Annahme	147
a) Durch Willenserklärung	147
b) Durch Willensbetätigung	147
c) Durch Schweigen	148
4. Abschlusszwang	148
IV. Die Auslegung von Willenserklärungen	149
V. Vertragsschluss unter Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	149
1. Das Problem	149
2. Geltungskontrolle	150
3. Inhaltskontrolle	151

VI. Vertragsschluss im Fernabsatz und außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers	151
VII. Vertragsschluss im „elektronischen“ Geschäftsverkehr	153
VIII. Vertragsschluss nach Vergaberecht	154
IX. Anhang: Das vorvertragliche Schuldverhältnis	154
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten	155
I. Hindernisse für Vertragsperfektion und Vertragsabwicklung im Allgemeinen ...	155
II. Wichtige Nichtigkeitsgründe	156
1. Fehlende Geschäftsfähigkeit und fehlende Vertretungsmacht	156
2. Fehlende Willensübereinstimmung	156
3. Unbestimmtheit	156
4. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	156
5. Ursprüngliche Unmöglichkeit	158
6. Verletzung von Formgeboten	159
a) Der Grundsatz	159
b) Besondere gesetzliche Formvorschriften und ihre Zwecke	159
c) Gewillkürte Form	160
d) Umdeutung	161
III. Willensmängel	161
1. Irrtum	161
a) Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen bei entgeltlichen Geschäften ...	161
aa) Erklärungs- und Geschäftsirrtum	161
bb) Wesentlichkeit – Unwesentlichkeit – Unerheblichkeit	162
b) Die alternativen besonderen Voraussetzungen	162
aa) Irrtumsveranlassung durch den Partner	163
bb) Erkennbarkeit des Irrtums	163
cc) Rechtzeitige Aufklärung durch den Irrenden	163
c) Sonderregeln für unentgeltliche Geschäfte	163
d) Fristen	164
e) Rechtsfolgen	164
2. List	164
3. Zwang	165
4. Veranlassung durch Dritte	165
5. Das Problem der Geschäftsgrundlage	165
6. Krasse Wertmissverhältnisse (laesio enormis)	166
7. Gesetzliche Rücktrittsrechte auf Grund typisiert-unfreier Willensbildung ...	166
a) Grundsätzliches	166
b) Rücktritt vom „Haustürgeschäft“	167
c) Weitere spezielle Rücktrittsrechte	168
IV. Das Scheingeschäft	168
V. Besondere rechtsgeschäftlich festgelegte Bindungsintensitäten	169
1. Der Grundsatz	169
2. Zwecke abweichender Vereinbarungen	169
3. Einzelne Rechtsinstitute	169
a) Bedingung	169
b) Befristung	170
c) Auflage	170
d) Angeld	170
e) Reugeld	170
f) Vertragsstrafe	171
g) Terminsverlust	171
h) Vorvertrag	171

4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	172
I. Inhaltsfreiheit	172
II. Gesetzliche Vertragstypen	172
III. Gemischte und atypische Verträge	172
IV. Wichtige Regelungen für Austauschverträge	173
1. Ort der Leistung	173
2. Fälligkeit der Leistung	173
3. Zug-um-Zug-Prinzip und Vorleistungspflicht	174
5. Kapitel: Personenmehrheiten	174
I. Das Problem	174
II. Schuldnermehrheit	174
III. Gläubigermehrheit	175
IV. Verträge zu Gunsten und zu Lasten Dritter	175
V. Anweisung	176
VI. Weitere Mehrheiten	176
6. Kapitel: Leistungsstörungen	176
I. Begriff und Regelungsbereich	176
II. Die Verteilung von Leistungs- und Preisgefahr (Gefahrtragung)	176
III. Unmöglichkeit	177
1. Ursprüngliche und nachträgliche Unmöglichkeit	177
2. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	177
3. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	178
4. Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	178
5. Zufälliges Unmöglichwerden	179
6. Teilunmöglichkeit	179
IV. Verzug	179
1. Verzug des Schuldners	179
a) Objektiver und subjektiver Verzug	180
b) Einfaches Termingeschäft und Fixgeschäft	181
c) Teilverzug	182
2. Verzug des Gläubigers	182
V. Gewährleistung	183
1. Begriff	183
2. Abgrenzung vom Verzug (Nichterfüllung)	184
3. Der Mangelbegriff: Sach- und Rechtsmängel	184
4. Geringfügige und nicht geringfügige Mängel	185
5. Behebbarer und unbehebbarer Mängel	185
6. Rechtsfolgen	186
a) Grundsätzliches	186
b) Verbesserung, Nachtrag des Fehlenden und/oder Austausch	186
c) Preisminderung	187
d) Vertragsauflösung	188
7. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsschranken	189
8. Fristen	190
9. Garantiezusagen	191
10. Mängelrüge	192
11. Rückgriff in der Veräußererkette	193
12. Gewährleistung und Schadenersatz	194
VI. Positive Vertragsverletzung	194

7. Kapitel: Vertragsänderungen	195
I. Abtretung (Zession)	195
1. Begriff	195
2. Objekt	195
3. Akt der Abtretung	196
4. Schuldnerschutz	196
5. Die Rechte des Neugläubigers	197
6. Vertragliche und gesetzliche Abtretung	197
II. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	197
1. Schuldübernahme	197
2. Schuldbeitritt	198
III. Vertragsübernahme	199
IV. Vergleich	199
V. Anerkenntnis	200
VI. Novation und Schuldänderung	200
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	201
I. Erfüllung	201
1. Begriff	201
2. Einschaltung Dritter	201
3. Rechtsfolgen	202
4. Geldschulden	202
II. Hinterlegung	203
III. Leistung an Zahlungs statt	203
IV. Aufrechnung	204
1. Begriff und Zweck	204
2. Vollzug	204
3. Voraussetzungen	204
4. Rechtsfolgen	204
V. Verzicht	205
VI. Vereinigung der Position von Gläubiger und Schuldner	205
VII. Ordentliche Kündigung	205
VIII. Zeitablauf	206
IX. Tod einer Vertragspartei	206
X. Insolvenz einer Vertragspartei	206
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	207
I. Kaufvertrag	207
1. Begriff und Rechtsquellen	207
2. Zustandekommen	207
3. Pflichten des Käufers	207
a) Hauptpflicht	207
b) Nebenpflichten	208
4. Pflichten des Verkäufers	208
a) Hauptpflicht	208
b) Nebenpflichten	208
5. Wichtige Sonderformen	208
a) Kreditkauf	208
aa) Begriff	208
bb) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	208
cc) Ratenkauf	209
b) Drittfinanzierter Kauf	209
c) Versendungskauf	210

d) Spezifikationskauf	210
e) Factoring	210
f) Kauf auf, nach und zur Probe	211
g) Kauf mit Umtauschvorbehalt	211
h) Bezugs- und Sukzessivlieferungsverträge	211
6. Vorkaufs-, Wiederkaufs- und Rückverkaufsrechte	211
7. Internationaler Warenkauf	212
a) Anwendungsbereich	212
b) Vertragsschluss	212
c) Rechte und Pflichten	213
II. Tauschvertrag	213
1. Der klassische Tausch	213
2. Mischformen	213
3. Bartergeschäfte und Ringtauschverträge	214
III. Schenkungsvertrag	214
1. Begriff	214
2. Zustandekommen	214
3. Pflichten des Schenkers	214
4. Schenkungswiderruf	214
IV. Bauträgervertrag	215
1. Begriff	215
2. Zustandekommen und Inhalt	215
3. Sicherung des Erwerbers	215
V. Teilzeitnutzungsvertrag	216
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	216
I. Miete	216
1. Begriff	216
2. Grundprinzipien	217
a) Allgemeines	217
b) ABGB und MRG	217
c) Vertragsabschluss	217
d) Mietzins, Aufwendungen, Ablöse und Kautions	217
3. Gefahrtragung und Gewährleistung	219
4. Instandhaltung und Verbesserung	219
5. Das Gebrauchsrecht des Mieters	219
a) Inhalt	219
b) Weitergabe	219
c) Eintrittsrechte	220
6. Beendigung des Mietvertrages	220
a) Mietverträge auf bestimmte Zeit	220
b) Unbefristete Mietverträge	221
II. Pacht	221
III. Leasing	221
1. Begriff	221
2. Möglicher Vertragsinhalt	222
IV. Leihe	222
1. Unterschied zu Miete und Pacht	222
2. Rechte und Pflichten	222
3. Gefahrtragung	223
V. Darlehen	223
1. Begriffe	223
2. Entgeltlichkeit und Unentgeltlichkeit	223

3. Rechte des Darlehensgebers	223
4. Sonderregeln für Verbraucherkredite	224
VI. Franchising	225
VII. Dingliche Gebrauchs- und Nutzungsverträge	225
VIII. Heimverträge	226
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	226
I. Dienstvertrag	226
1. Begriff	226
2. Bedeutung	227
3. Abhängige Arbeit (Arbeitsvertrag im eigentlichen Sinn)	227
a) Allgemeines	227
b) Rechtsquellen	228
c) Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	229
4. Beendigung des Dienstverhältnisses	230
5. Freie Dienstverträge	232
6. Arbeitnehmerüberlassung	232
II. Handelsvertretervertrag	232
1. Begriffe und Rechtsquellen	232
2. Rechte und Pflichten	233
III. Maklervertrag	233
1. Begriffe und Rechtsquellen	233
2. Rechte und Pflichten	233
IV. Werkvertrag	234
1. Begriffe und Rechtsquellen	234
2. Vertragsinhalt	235
3. Kostenvoranschlag	235
4. Besondere Regelungen	236
5. Reiseveranstaltungsvertrag	236
V. Verlagsvertrag	237
1. Begriff	237
2. Rechte des Verlegers	237
3. Pflichten des Verlegers	238
VI. Auftrag	238
1. Begriff	238
2. Rechte und Pflichten	238
VII. Kommissionsgeschäft und Trödelvertrag	239
1. Kommissionsgeschäft	239
a) Begriffe	239
b) Rechte und Pflichten	240
2. Trödelvertrag	240
VIII. Verwahrungsvertrag und Lagergeschäft	241
1. Verwahrungsvertrag	241
a) Grundsätzliches	241
b) Rechte und Pflichten	241
c) Gastwirtehaftung	241
2. Lagergeschäft	242
a) Begriff und Rechtsquellen	242
b) Rechte und Pflichten	242
c) Der Lagerschein	243
IX. Speditionsvertrag	243
1. Grundsätzliches	243

2. Rechte und Pflichten	243
3. Arten	244
X. Frachtvertrag	244
1. Allgemeines	244
2. Frachtvertrag im eigentlichen Sinn	245
a) Begriff	245
b) Der Frachtbrief	245
c) Der Ladeschein	245
d) Rechte und Pflichten	246
e) Haftung des Frachtführers	246
3. Eisenbahnfracht	246
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	247
I. Allgemeines	247
II. Der Kontovertrag	248
III. Das Kontokorrentverhältnis	249
IV. Giroüberweisungs- und Einzugsermächtigungsvereinbarungen	250
1. Grundsätzliches	250
2. Giroüberweisung	250
3. Lastschriftverfahren	251
V. Bankomat und „Bankomatkarte“	252
VI. Das Spareinlagengeschäft	252
VII. Das Depotgeschäft	252
VIII. Der Safevertrag	253
IX. Börsenrecht	253
1. Allgemeines	253
2. Die Haftung für mangelhafte Prospekte	254
13. Kapitel: Sicherungsverträge	255
I. Bürgschaft	255
1. Wesen und Zweck	255
2. Zustandekommen	255
3. Akzessorietät und Subsidiarität	255
4. Sonderformen	256
5. Einreden des Bürgen	256
6. Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner	257
7. Mehrere Sicherheiten	257
II. Garantievertrag	258
1. Begriff und Zweck	258
2. Das Außenverhältnis (Begünstigter – Garant)	258
3. Das Innenverhältnis (Auftraggeber – Garant)	258
4. Das Grundverhältnis (Begünstigter – Auftraggeber)	258
III. Pfandbestellungsvertrag	259
IV. Sicherungsabrede	259
14. Kapitel: Glücksverträge	259
I. Wette und Spiel	259
II. Leibrentenvertrag	260
15. Kapitel: Versicherungsverträge	260
I. Begriffe und Rechtsquellen	260
II. Wichtige Formen	261
III. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	262

IV. Rechtsfolgen des Prämienverzuges	262
V. Der Versicherungsfall	262
VI. Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	263
VII. Schadensversicherung	263
1. Pflichten des Versicherers	263
2. Über- und Unterversicherung	263
3. Schadenersatzpflichten Dritter	264
4. Veräußerung der versicherten Sache	264
VIII. Haftpflichtversicherung	264
1. Allgemeines	264
2. Pflichten des Versicherers	265
3. Kfz-Pflichthaftpflichtversicherung	265
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	265
<i>4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse</i>	
1. Kapitel: Allgemeines	266
2. Kapitel: Schadenersatz	266
I. Grundsätzliches	267
1. Zwecke des Schadenersatzrechts	267
2. Systeme des Schadenersatzrechts	267
II. Verschuldenshaftung	268
1. Allgemeine Voraussetzungen	268
2. Der Schaden	269
a) Arten	269
b) Bedeutung der Unterscheidung	269
3. Rechtswidrigkeit	270
4. Verursachung (Kausalität)	272
5. Verschulden	273
6. Art und Umfang des Schadenersatzes	274
a) Natural- und Geldersatz	274
b) Positiver Schaden und entgangener Gewinn	274
c) Dienstnehmerhaftung und Organhaftung	275
7. Ausgewählte Probleme	275
a) Mitverschulden des Geschädigten	275
b) Körperverletzung, sexueller Missbrauch und Tötung	276
c) Haftung für Gehilfen	277
d) Wegehaftung	279
e) Amtshaftung	279
f) Mehrzahl von Schädigern	280
g) Sachverständigenhaftung	280
h) Kreditschädigung	281
i) Haftung für Bauwerke und Tiere	281
j) Verjährung	281
III. Gefährdungshaftung	282
1. Prinzipien und Rechtsquellen	282
2. Haftung für Kraftfahrzeuge	282
a) Anwendungsbereich des EKHG	282
b) Ersatzpflichtige Personen	283
c) Haftungsausschlüsse	283
d) Haftungshöchstgrenzen	284

3. Produkthaftung	284
a) Anwendungsbereich des PHG	284
b) Ersatzpflichtige Personen	284
c) Ersatzberechtigte Personen	285
d) Der Fehlerbegriff	285
e) Haftungsausschlüsse	285
f) Selbstbehalt	286
g) Konkurrenzen, Mitverschulden und Erlöschen	286
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	286
I. Das Sachproblem	286
II. Verhältnis zum Schadenersatz	286
III. Arten von Bereicherungsansprüchen	287
1. Leistungskondition	287
2. Verwendungsanspruch	287
3. Aufwandersatz nach § 1042 ABGB	287
IV. Inhalt des Anspruchs	288
V. Sonderprobleme bei Dreipersonenverhältnissen	288
VI. Rückforderungsausschlüsse	289
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	289
I. Das Sachproblem	289
II. Arten und Rechtsfolgen	290
1. Geschäftsführung im Notfall	290
2. Nützliche Geschäftsführung	290
3. Nutzlose und verbotene Geschäftsführung	291
3. Teil: Wertpapierrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	293
I. Vorweg: Eine anerkannte Wertpapierdefinition	293
II. Wichtige Rechtsquellen	293
III. Wirtschaftliche und rechtliche Gründe für die Ausbildung von Wertpapieren ...	293
IV. Die einzelnen Elemente des Wertpapierbegriffs	295
V. Der Zusammenhang von Urkunde und darin verbrieftem Recht	295
1. Grundsätzliches	295
2. Das Recht aus dem Papier folgt dem Recht am Papier	295
3. Das Recht am Papier folgt dem Recht aus dem Papier	296
4. Entstehen	296
5. Bestand	296
6. Geltendmachung	296
7. Übertragung	297
8. Erlöschen	297
VI. Mögliche Rechtsscheinwirkungen	297
VII. Arten von Wertpapieren	298
1. Einteilung nach ihrer wirtschaftlichen Funktion	298
a) Zahlungs- und Kreditverkehr	298
b) Kapitalmarkt (Effekten)	298
c) Güterumlauf (Traditionspapiere)	298
2. Einteilung nach der Art des verbrieften Rechts	298
3. Einteilung nach der Art des Rechtserwerbs	298
a) Rekta- oder Namenspapiere	298

b) Orderpapiere	299
c) Inhaberpapiere	299
4. Einteilung nach der Bedeutung der Ausstellung für die Rechtentstehung	300
5. Einteilung nach dem Verhältnis des Rechts zum Grundgeschäft	300
VIII. Die Anweisung als Grundform wichtiger Wertpapiere	300
1. Bedeutung der Anweisung	300
2. Die rechtliche Konstruktion	301
2. Kapitel: Die unternehmerischen Wertpapiere	301
I. Allgemeines	301
II. Die unternehmerische Anweisung	302
III. Der unternehmerische Verpflichtungsschein	302
IV. Die Transportpapiere	302
3. Kapitel: Wechselrecht	303
I. Begriff und Rechtsnatur des Wechsels	303
II. Arten des Wechsels	303
III. Wirtschaftliche Bedeutung	304
IV. Die Ausstellung des Grundwechsels	304
1. Gesetzlich geforderte Bestandteile	304
2. Stellvertretung	305
3. Fälschung	305
4. Selbständigkeit der Wechselklärungen	306
5. Die Wechselverpflichteten	306
V. Die Annahme des Wechsels (Wechselakzept)	306
VI. Die Übertragung des Wechsels (Indossament)	306
VII. Die wechselrechtlichen Einwendungen	307
1. Das Problem	307
2. Absolute Einwendungen	308
3. Relative Einwendungen	308
VIII. Der Blankowechsel	308
IX. Die Erfüllung der Wechselverpflichtung	309
1. Fälligkeit	309
2. Vorlage	309
3. Rechtsfolgen der Zahlung	309
X. Rückgriff (Wechselregress)	309
1. Begriffe	309
2. Wechselprotest	310
3. Rechtsfolgen erfolgreichen Rückgriffs	310
4. Kapitel: Scheckrecht	310
I. Grundsätzliches	310
II. Die Rechtsnatur des Schecks	310
III. Die wirtschaftliche Funktion des Schecks	311
IV. Form und Inhalt des Schecks	311
V. Wesentliche Unterschiede zum Wechselrecht	311
1. Der Bezogene	311
2. Die Übertragung	311
3. Das Akzeptverbot	311
4. Die Fälligkeit	312
VI. Der Verrechnungsscheck	312
VII. Anhang: Die Kreditkarte	312

5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	313
I. Allgemeines	313
II. Die Inhaberschuldverschreibung	313
III. Die Aktie	314
1. Allgemeines	314
2. Arten	314
3. Nennwert und Kurswert	315
4. Weitere Wertpapiere einer AG	315
IV. Das Sparbuch	315
1. Begriff	315
2. Rechtsnatur des Sparbuchs und Rechte des Sparer	315
3. Das Lösungswort	316

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel: Allgemeiner Teil	317
I. Begriff der Gesellschaft; Gründe für ihre Ausprägung	317
II. Rechtsquellen	318
III. Wesentliche Prinzipien	318
1. Geschlossene Zahl der Gesellschaftsformen	318
2. Gläubigerschutz	319
IV. Arten von Gesellschaften	319
1. Beispiele	319
2. Außen- und Innengesellschaft	320
3. Rechtsfähige, nicht rechtsfähige und teilrechtsfähige Gesellschaften	320
4. Kapital- und Personengesellschaften	320
5. Körperschaften und Gesellschaften iS	320
V. Die Gesellschaftsformen im Überblick	320
1. Stille Gesellschaft	320
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesBR)	321
3. Offene Gesellschaft (OG)	322
4. Kommanditgesellschaft (KG)	322
5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	323
6. Aktiengesellschaft (AG)	323
7. Genossenschaft	324
8. Verein	324
9. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	325
10. Europäische Gesellschaft (Societas Europaea)	326
11. Europäische Genossenschaft	326
VI. Die unterschiedlichen Regelungsbereiche	327
VII. Gesellschaftsorgane und ihre Aufgaben im Grundsätzlichen	328
2. Kapitel: Gründung	328
I. Allgemeines	328
1. Begriff der Gründung	328
2. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	329
3. Weitere Entstehungsvoraussetzungen	329
4. Die Rechtslage vor vollständiger Entstehung	329
5. Gründungsmängel	330
II. Stille Gesellschaft und GesBR	330

III. OG und KG	330
1. Innenverhältnis	330
2. Außenverhältnis	330
IV. GmbH	331
1. Die Registrierung als konstitutiver Akt	331
2. Die wichtigsten Bestandteile der Anmeldung	331
a) Gesellschaftsvertrag	331
b) Gesellschafterliste	332
c) Verzeichnis der Geschäftsführer	332
d) Verzeichnis der Aufsichtsratsmitglieder	332
e) Nachweis der Erbringung von Einlagen	332
f) Erklärung über Firma	333
g) Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung	333
V. AG	333
1. Die Registrierung als konstitutiver Akt	333
2. Anmeldung	334
3. Wichtige Registrierungs Voraussetzungen	334
a) Abschluss des Gesellschaftsvertrages (Feststellung der Satzung)	334
b) Übernahme der Aktien	334
c) Bestellung von Aufsichtsrat, Abschlussprüfer und Vorstand	334
d) Gründungsbericht und Gründungsprüfung	334
e) Leistung der Bareinlagen	335
f) Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	335
4. Rechtsgeschäfte vor Registrierung	335
5. Gründungsmängel	336
a) Der Grundsatz	336
b) Nichtigkeitsgründe	336
c) Haftung für Gründungsmängel	336
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	337
I. Allgemeines	337
1. Begriffsbestimmungen	337
2. Erwerb der Organstellung	337
II. Stille Gesellschaft	337
III. GesbR	338
IV. OG	338
1. Der Grundsatz	338
2. Mögliche Abweichungen	338
a) Geschäftsführung	338
b) Vertretung	339
3. Reichweite der Befugnisse	339
a) Geschäftsführung	339
b) Vertretung	339
4. Wegfall der Befugnis zu Geschäftsführung und Vertretung	339
5. Rechte nicht geschäftsführender Gesellschafter	340
V. KG	340
VI. GmbH	340
1. Die Organe im Allgemeinen	340
2. Der Vorstand	340
a) Zusammensetzung	340
b) Bestellung und Anstellung	341
c) Abberufung und Rücktritt	341

d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	341
e) Die Vertretung im Einzelnen	342
3. Kontrollrechte der Gesellschafter	342
4. Haftung der Geschäftsführer	342
VII. AG	343
1. Die Organe im Allgemeinen	343
2. Der Vorstand	343
a) Zusammensetzung	343
b) Bestellung und Anstellung	343
c) Abberufung und Rücktritt	343
d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	344
e) Die Vertretung im Einzelnen	344
3. Haftung der Vorstandsmitglieder	345
4. Kontrolle des Vorstandes	345
a) Der Aufsichtsrat	345
aa) Zusammensetzung	345
bb) Bestellung	346
cc) Organisation	346
dd) Aufgaben	346
ee) Entlohnung	346
ff) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	346
b) Die Hauptversammlung	346
c) Aktionärsrechte	347
5. Die Abschlussprüfer	347
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	347
I. Allgemeines	347
1. Die zu klärenden Fragen	347
2. Die Zuordnung des Gesellschaftsvermögens	348
3. Die Haftung für Gesellschaftsschulden	348
4. Das Eigenkapitalersatzrecht	349
II. Stille Gesellschaft	349
III. GesbR	350
IV. OG	350
V. KG	351
VI. GmbH	352
1. Vermögen	352
a) Zuordnung	352
b) Schutzvorschriften	352
2. Haftung	352
VII. AG	353
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	353
I. Allgemeines	353
1. Überblick	353
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	354
3. Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	355
II. Stille Gesellschaft	355
1. Gewinn- und Verlustverteilung	355
2. Kontrollrechte	356
3. Betriebspflicht	356

III. GesbR	356
1. Der Gesellschaftsanteil	356
2. Gewinn- und Verlustverteilung	357
3. Gewinnausschüttung	357
4. Kontrollrechte	357
5. Nachschüsse	358
6. Konkurrenzverbot	358
IV. OG	358
1. Gewinn- und Verlustverteilung	358
a) Grundsätzliches	358
b) Kapitalanteil und Kapitalkonto	358
c) Entnahmerecht des Gesellschafters	359
d) Gewinn- und Verlustverteilung im Einzelnen	359
2. Kontrollrechte	359
3. Nachschüsse	359
4. Konkurrenzverbot	360
V. KG	360
1. Rechte und Pflichten der Komplementäre	360
2. Rechte und Pflichten des Kommanditisten	360
a) Gewinn- und Verlustverteilung	360
b) Kontrollrechte	361
c) Nachschüsse	361
d) Konkurrenzverbot	361
VI. GmbH	361
1. Individualrechte	361
a) Gewinn- und Verlustbeteiligung	361
b) Kontrollrechte	362
c) Nachschüsse	362
d) Stimmrechte	362
e) Bezugsrechte	363
2. Minderheitenrechte	363
3. Die Generalversammlung	363
a) Aufgaben	363
b) Einberufung	363
c) Beschlussfassung	364
d) Beschlussmängel	364
4. Pflicht zur Einzahlung der Stammeinlage	365
VII. AG	366
1. Individualrechte	366
a) Grundsätzliches	366
b) Gewinn- und Verlustbeteiligung	366
c) Kontrollrechte	367
d) Stimmrechte	367
e) Bezugsrechte	367
2. Minderheitenrechte	368
3. Die Hauptversammlung	368
a) Aufgaben	368
b) Einberufung	368
c) Teilnahme und Leitung	368
d) Beschlussfassung	369
e) Beschlussmängel	369
4. Zahlungspflichten der Aktionäre	370

6. Kapitel: Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	371
I. Allgemeines	371
1. Vertragsänderungen	371
2. Der Gesellschafterwechsel im Besonderen	371
II. GmbH	372
1. Grundsatz	372
2. Gesellschafterwechsel	373
3. Kapitalerhöhung	374
a) Begriff und Zweck	374
b) Beschlusserfordernisse	374
c) Bezugsrechte	374
4. Kapitalherabsetzung	374
III. AG	375
1. Grundsatz	375
2. Gesellschafterwechsel	375
a) Prinzipielles	375
b) Inhaberaktien	375
c) Namensaktien	375
d) Eigene Aktien	375
e) Öffentliche Übernahmeangebote	376
f) Erzwungener Gesellschafterwechsel („Squeeze-out“)	377
g) Aktienoptionen	377
3. Kapitalerhöhung	377
a) Ordentliche Erhöhung	377
b) Bedingte Erhöhung	378
c) Ermächtigung des Vorstandes	378
d) Kapitalberichtigung	378
4. Kapitalherabsetzung	379
a) Grundsätzliches	379
b) Ordentliche Herabsetzung	379
c) Vereinfachte Herabsetzung	379
d) Einziehung von Aktien	380
7. Kapitel: Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	380
I. Allgemeines	380
1. Die Problemkreise	380
2. Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses	381
3. Änderung der Rechtsform	381
II. Stille Gesellschaft	382
1. Grundsätzliches	382
2. Auflösungsgründe	382
3. Auseinandersetzung	382
III. GesbR	383
1. Vertragsbeendigung und Ausscheiden eines Gesellschafters	383
2. Abwicklung (Liquidation)	384
IV. OG	384
1. Vertragsbeendigung und Ausscheiden eines Gesellschafters	384
2. Fortsetzungsvereinbarungen	385
3. Rechtsformänderungen	385
4. Abwicklung (Liquidation)	386
a) Grundsätzliches	386
b) Liquidationsfirma und Liquidatoren	386

c) Vermögensverteilung	387
d) Vollbeendigung der OG	387
V. KG	387
VI. GmbH	387
1. Auflösung	387
2. Abwicklung	388
3. Verschmelzung und Umwandlung	388
a) Begriffe	388
b) Verschmelzung	389
c) Rechtsformändernde Umwandlung	389
4. Spaltung	389
VII. AG	389
1. Auflösung	389
2. Abwicklung	390
a) Grundsätzliches	390
b) Geschäftsführung und Vertretung	390
c) Gläubigerschutz	390
d) Verteilung des restlichen Vermögens	390
e) Vollbeendigung	390
f) Fortsetzung	391
3. Verschmelzung	391
4. Umwandlung	391
5. Spaltung	391
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	392
I. Allgemeines	392
II. Der Konzern	392
1. Der Begriff	392
2. Gesetzliche Regelungen	393
III. Sonstige Unternehmensverbindungen	393
 5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	395
I. Die Problembereiche	395
II. Rechtsquellen	395
2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	396
I. Zweck und Rechtsquellen	396
II. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	396
1. Die Generalklausel des § 1 Abs 1 UWG	396
a) Tatbestand	396
b) Wichtige Fallgruppen	397
c) Rechtsfolgen	397
2. Wichtige Konkretisierungen und Sondertatbestände	397
a) Irreführende Geschäftspraktiken	397
b) Aggressive Geschäftspraktiken	398
c) Vergleichende Werbung	398
d) Zugaben	398
e) Bestechung	399
f) Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	399
3. Zivilrechtliche Folgen von UWG-Verstößen	399
a) Schadenersatz	399

b) Unterlassung	399
c) Beseitigung	400
d) Rechte des Vertragspartners	400
4. Ausverkäufe	400
III. Das PreisG	400
IV. Das PreisauszeichnungsG	400
V. Das ÖffnungszeitenG	401
VI. Das Faire-Wettbewerbsbedingungen-G	401
3. Kapitel: Kartellrecht	402
I. Zweck und Rechtsquellen des Kartellrechts	402
II. Grundkonzeption	402
III. Ausnahmen vom Kartellverbot	403
1. Verbraucherbeteiligung	403
2. Bagatellkartelle	404
3. Weitere Ausnahmen	404
IV. Weitere kartellrechtlich relevante Tatbestände	404
1. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	404
2. Zusammenschlüsse	405
3. Vertikale Vertriebsbindungen	405
V. Rechtsfolgen von Kartellrechtsverstößen	405
VI. Europäisches Kartellrecht	406
4. Kapitel: Markenrecht	407
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck einer Marke	407
II. Wichtige Arten der Marke	407
1. Wortmarke	407
2. Bildmarke	407
3. Ziffernmarke	408
4. Kombinierte Marken	408
5. Verbandsmarken	408
6. Geographische Angaben und Ursprungsbezeichnungen	408
III. Entstehung des Markenrechts (Registrierung)	408
IV. Registrierungshindernisse	409
V. Inhalt des Markenrechts	409
VI. Schutzdauer	409
VII. Übertragung	410
VIII. Löschung	410
IX. Europäisches Markenrecht	410
5. Kapitel: Musterrecht	410
I. Rechtsquelle; Begriff und Zweck des Musters	410
II. Entstehung des Musterrechts	411
1. Anmeldung und Registrierung	411
2. Neuheit und Eigenart	411
III. Inhalt und Schutz des Musterrechts	412
IV. Schutzdauer	412
V. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	412
6. Kapitel: Patentrecht	412
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck des Patents	412
II. Die Erfindung	413
1. Abgrenzung zu Entdeckungen und Ideen	413

2. Neuheit	413
3. Nicht patentierbare Erfindungen	413
4. Patentwürdigkeit	414
5. Die Dienstleistung	414
III. Gewerbliche Anwendbarkeit	414
IV. Sach- und Verfahrenspatent	415
V. Erwerb des Patentrechts	415
1. Anmeldung	415
2. Weiteres Verfahren	415
3. Patenterwerb	415
VI. Inhalt des Patentrechts	415
1. Grundsätzliches	415
2. Einschränkungen	416
VII. Schutz des Patentrechts	416
VIII. Übertragung und Vererbung; Lizenz	416
IX. Erlöschen	417
X. Gebrauchsmusterschutz	417
7. Kapitel: Urheberrecht	417
I. Rechtsquelle; Zweck des Urheberrechts	417
II. Das Werk als Schutzobjekt	418
1. Begriff	418
2. Arten	418
III. Der Urheber	418
IV. Das subjektive Urheberrecht	418
1. Entstehung und Reichweite	418
2. Inhalt	419
a) Verwertung	419
b) Urheberpersönlichkeitsrecht	420
c) Ansprüche bei Verletzung	420
d) Urheberschutz und Leistungsschutz	421
3. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	421
V. Werknutzungsrecht und Werknutzungsbewilligung	421
VI. Schutzfristen	422

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	423
I. Gründe und Zwecke staatlicher Verfahren	423
II. Arten staatlicher Verfahren	424
2. Kapitel: Der Zivilprozess	424
I. Der klassische Zivilprozess	425
1. Begriff und Verfahrensziele	425
2. Rechtsquellen	425
3. Zuständigkeiten	425
4. Das Verfahren erster Instanz	426
5. Die einstweilige Verfügung	427
6. Rechtsmittel	428
7. Wirkungen der rechtskräftigen Entscheidung	429
II. Besondere Verfahrensarten	429
III. Vorabentscheidungsverfahren	430

IV. „Private“ Gerichtsbarkeit (Schiedsgerichte)	431
V. Mediation	431
VI. Internationales Zivilverfahrensrecht	432
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	432
I. Verfahrensziele	432
II. Rechtsquellen	433
III. Verfahrensablauf	433
IV. Vollstreckungshindernisse	434
V. Europäische Verordnungen	435
4. Kapitel: Insolvenz	435
I. Begriffe und Arten	436
1. Grundsätze	436
2. Sanierungsverfahren und Konkursverfahren	436
3. Insolvenzprävention	436
II. Rechtsquellen	437
III. Konkursverfahren	437
1. Voraussetzungen und Ablauf	437
2. Grundsätze	438
3. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	439
4. Konkursbeendigung	439
5. Einzelfragen	440
a) Anfechtung	440
b) Insolvenzentgeltsicherung	441
6. „Privatkonkurs“	441
IV. Sanierungsverfahren	442
1. Voraussetzungen	442
2. Sanierungsplan	442
3. Grundsätze	442
V. Reorganisations- und Restrukturierungsverfahren	443
VI. Europäisches Insolvenzrecht	444
 7. Teil: Internationale Beziehungen	
1. Kapitel: Allgemeines	445
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	445
I. Begriff und Rechtsquellen	445
II. Zweck	446
III. Prinzipien	446
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge	447
I. Aktuelle Tendenzen	447
II. Wirtschaftlich bedeutsame Übereinkommen	448
1. UN-Kaufrecht	448
2. Transportrecht	448
3. Weitere Übereinkommen	448
 Sachregister	 449